



Presseinformation

Dienstleistungsangebot der Kreissparkasse Köln in einigen Filialen vorübergehend angepasst

Eingeschränktes Schaltergeschäft zur Reduzierung von Kontakten – Persönliche Beratung in allen Filialen weiterhin möglich

Köln, den 18. Dezember 2020

Unverändert stehen auch im zweiten „harten“ Lockdown in Deutschland die Vorsorge und Fürsorge für die Gesundheit der Kundinnen, Kunden und Beschäftigten sowie die Sicherung der kreditwirtschaftlichen Versorgung der Menschen und Unternehmen in der Region für die Kreissparkasse Köln an erster Stelle. Um dies bei der gleichzeitig notwendigen Reduzierung von Kontakten zu gewährleisten, wird ab Montag, den 21. Dezember 2020, das Dienstleistungsangebot in einigen Filialen (siehe Anlage) vorübergehend angepasst.

So ist in den aufgeführten Filialen weiterhin eine persönliche Beratung möglich, jedoch ist hierfür künftig eine Terminvereinbarung erforderlich. Um den allgemeinen Publikumsverkehr zu reduzieren, findet das sogenannte Schaltergeschäft in diesen Filialen vorübergehend nicht mehr statt. Hier wird auf die Selbstbedienungsgeräte in den jeweiligen Foyers verwiesen. Der Zugang zum Schließfach in der Filiale bleibt weiterhin gewährleistet, auch hierfür ist jedoch eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0221 227-7000 notwendig.

In allen weiteren Filialen gilt das bisherige Angebot uneingeschränkt – einzige Änderung: An den langen Servicetagen Montag und Donnerstag gelten künftig einheitliche Öffnungszeiten bis 18:00 Uhr (statt teilweise bis 18:30 Uhr). Die Foyers mit den Selbstbedienungsgeräten sind in allen Filialen weiterhin geöffnet. Darüber hinaus stehen die Mobilfilialen an allen Haltepunkten wie gewohnt für die Bargeldversorgung zur Verfügung.

Um persönliche Kontakte weiter zu minimieren und somit sich und andere zu schützen, empfiehlt die Kreissparkasse Köln, verstärkt Angebote wie die Sparkassen-App, das Online-Banking oder die Telefonische Kundenberatung zu nutzen – und ebenso das ausgebaute mediale Beratungsangebot unter www.ksk-koeln.de/mediale-beratung. Hier können Kundinnen und Kunden auf Wunsch die gesamte Bandbreite des Beratungsangebots über mediale Kanäle wie Telefon, Mail, Text- und Videochat in Anspruch nehmen.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.205

Anlage

Filialen mit vorübergehend angepasstem Dienstleistungsangebot

Rhein-Erft-Kreis

Brühl (Balthasar-Neumann-Platz), Berrendorf, Blatzheim, Brauweiler, Buir, Gymnich, Horrem, Hürth-Park, Kaster, Keldenich, Liblar (Bahnhofstraße), Mödrath, Quadrath-Ichendorf, Türnich-Balkhausen, Vochem

Rhein-Sieg-Kreis

Bad Honnef (Hit-Markt), Birk, Dattenfeld, Geistingen, Hersel, Leuscheid, Meckenheim (Neuer Markt), Menden, Mondorf, Niederpleis, Oberlar, Odendorf, Oedekoven, Sechtem, Seelscheid, Siegburg (Kaiserstraße), Stallberg, Thomasberg, Troisdorf-Bergheim, Wahlscheid, Warth.

Rheinisch-Bergischer Kreis

Bechen, Bergisch Gladbach (Lindlar-Haus), Forsbach, Hand, Herkenrath, Hilgen

Oberbergischer Kreis

Eckenhagen, Frielingsdorf, Loope, Wildbergerhütte